



Die Braunschweigische
Stiftung

Presseinformation

Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger des Regionalwettbewerbs Südostniedersachsen stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 24.02.2017 in Braunschweig statt. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 18 Schulen nahmen bei dem Regionalwettbewerb Südostniedersachsens teil. Insgesamt qualifizierten sich 17 Teilnehmer mit 11 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 41 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15–21 Jahre) 21 Projekte in Braunschweig vorgestellt. Die Teilnehmer kamen aus Goslar, Göttingen, Holzminden, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Harz, Salzgitter und Wolfsburg. Die rund 30-köpfige Jury wählte die Gewinner aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik sowie Physik und Technik aus.

Im Fachgebiet Biologie des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegten Nayeli Lüdtke (13) und Juliane Weber (13) von der Gaußschule Braunschweig. Sie forschten über den Abbau von Kunststoffen durch Mehlwürmer und kamen zu überraschenden Entdeckungen. Michael Sperling (17) vom Gymnasium Raabeschule Braunschweig gewann im Fachgebiet Chemie beim Wettbewerb Jugend forscht. Er experimentierte mit alkalischen Brennstoffzellen, um eine schadstofffreie Energieerzeugung zu erzeugen und daraus Brennstoffzellen für Autos oder für die Raumfahrt zu entwickeln.

„Vor dem Hintergrund der Vielfalt, des Potentials und der hohen Bedeutung des Forschungsstandortes Braunschweig für Gesellschaft und Wirtschaft möchte es die Braunschweigische Stiftung engagierten, kreativen und innovativen Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre Ideen umzusetzen und einem fairen Wettbewerb auszusetzen. Sie schaffen damit für sich die Basis für ihre weitere persönliche und berufliche Entwicklung.“, sagt Axel Richter, Geschäftsführender Vorstand der Braunschweigischen Stiftung zur Motivation und der Ausrichtung von Jugend forscht. Wettbewerbsleiterin Marianne Zimmermann blickt zufrieden auf den Wettbewerbstag zurück: „Die angenehme Atmosphäre und die idealen Räumlichkeiten machten auch den 29. Regionalwettbewerb in Braunschweig zu einem besonderen Ereignis. Erfreulich ist der mit knapp unter 50% weiterhin hohe Anteil an Mädchen in der Sparte Schüler experimentieren.“



Die Braunschweigische
Stiftung

Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Der Wettbewerb Südostniedersachsen ist einer der wertigsten Regionalwettbewerbe in Deutschland. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden am 16.-18.3.2017 in Oldenburg (Schüler experimentieren) bzw. am 20.-23.3.2017 in Clausthal-Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Erlangen (25.-28.5.2017) durchgeführt.

Kontakt:

Die Braunschweigische Stiftung

Friedemann Schnur, Fachreferent Kommunikation

Haus der Braunschweigischen Stiftungen, Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

Tel 0531 27359-10, Mobil 0176 82214474, schnur@die-braunschweigische.de